

Beschwingt

Tenöre

Bässe

1. Was zie - het am Rhei - ne froh - jauch - zend zu
 2. Hei! seht nur, wie steht doch der schwarz-brau - nen
 3. Und kä - me zu bie - ten mir ei - ner sein

Tal, wie fröh - li - che Bur - schen im Mai? Des
 Dirn das Re - ben - laub trot - zig im Haar! Wie
 Gold, ich sprä - che: „Was soll mir dein Gut? Bin
 im Mai?
 im Haar!
 dein Gut?

Herb - stes Ge - sel - len im son - ni - gen Strahl: der Wein ist ge -
 glänzt un - ter lieb - lich ge - run - de - ler Stirn der Au - gen ver -
 ich doch für im - mer dem Rhei - ne nur hold, beim Wei - ne, beim

ra - ten! Juch - hei, der Wein ist ge - ra - ten! Juch -
 füh - re - risch Paar, der Au - gen ver - füh - re - risch
 feu - ri - gen Blut, beim Wei - ne, beim feu - ri - gen

1:3, Juch - hei!

Am herrlichen Rhein

Text: Georg Simon * Musik: Konrad Ramrath * Männerchor

*Rheinlied Männerstimmen * Lieder über den Rhein Männerchor * Flusslied*